



POLY - PAPER



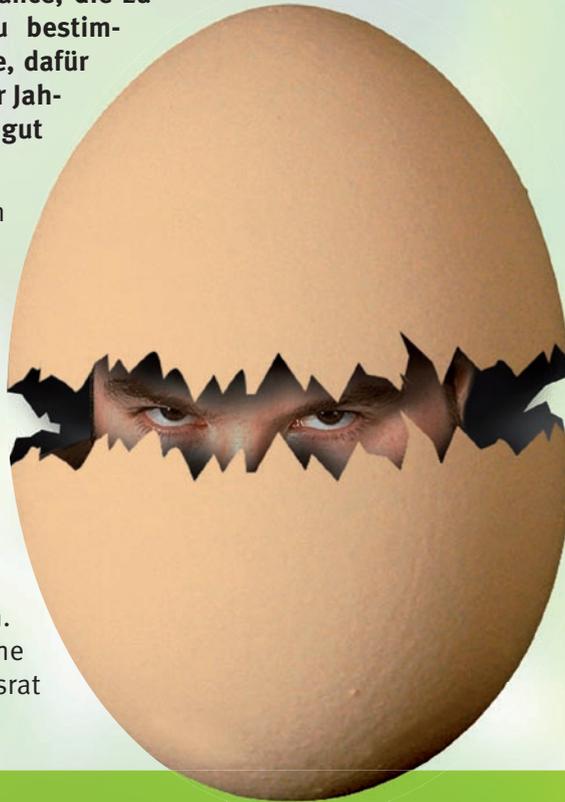
INFO DER IG METALL-VERTRAUENSLEUTE DER
VOESTALPINE POLYNORM GmbH & CO. KG IN SCHWÄBISCH GMÜND

Schwäbisch
Gmünd

Damit der Betriebsrat kein Überraschungsei wird: Du kannst wählen, wer reinkommt!

Am 25. März haben wir alle die Chance, die zukünftige Betriebsratsarbeit neu zu bestimmen. Jetzt sind wir alle an der Reihe, dafür zu sorgen, dass für die nächsten vier Jahre unsere Interessen im Betriebsrat gut vertreten werden.

Gewählt sind die 11 Kandidatinnen und Kandidaten mit den meisten Stimmen. Es lohnt sich also, darüber nachzudenken, wer für die Betriebsratsarbeit am besten geeignet und befähigt ist. Wir brauchen ein Gremium, das an einem Strick zieht und wie ein Fels in der Brandung steht: Für die Belegschaft bei voestalpine Polynorm. Engagierte und motivierte Betriebsratsmitglieder können dann auch auf die Unterstützung der Beschäftigten bauen. Deshalb: Wählen gehen! Eine hohe Wahlbeteiligung stärkt den Betriebsrat und gibt ihm viel Rückenwind.



**25. März 2010:
Du hast die
Wahl!**

Die Wahl erfolgt grundsätzlich während der Arbeitszeit.

Die zur Ausübung des Wahlrechts notwendige Arbeitsunterbrechung hat keine Minderung des Arbeitsentgelts zur Folge.

*Fitting, Kommentar
zu § 14 BetrVG*

Persönlichkeitswahl: Für das Ehrenamt Betriebsrat bewerben sich bei voestalpine Polynorm dieses Mal 23 Kandidaten und 3 Kandidatinnen. Es sind 11 Betriebsratsmitglieder zu wählen.

Daher hat jeder Wähler bzw. jede Wählerin **maximal 11 Stimmen**.

Man muss **mindestens eine/n** und kann **maximal 11 Kandidatinnen und Kandidaten** ankreuzen.

Man darf nur **eine Stimme je Kandidat/in** abgeben. Stimmhäufung ist nicht erlaubt.

Bei der Persönlichkeitswahl kann jede und jeder ganz persönlich entscheiden:



Wer vertritt Arbeitnehmerinteressen und lässt sich davon nicht abbringen?



Wer investiert Zeit, um sich gründlich in die Betriebsratsarbeit einzuarbeiten?



Wer hat ein offenes Ohr für die Belange der Kolleginnen und Kollegen?



Wer bildet sich für die Betriebsratsarbeit weiter und besucht Seminare?



Wer tut etwas und engagiert sich für sichere und gute Arbeit?



Wer hilft mit, bei voestalpine Polynorm gute Tarifverträge durchzusetzen?



Warum ist es wichtig, dass der Betriebsrat mit der IG Metall zusammenarbeitet?

Nur die IG Metall als Gewerkschaft darf mit dem Unternehmen *voestalpine Polynorm* Tarifverträge aushandeln und abschließen. Der Betriebsrat darf nach dem Gesetz keine Tarifverträge abschließen. Der Betriebsrat hat die Aufgabe, darüber zu wachen, dass die Tarifverträge eingehalten werden. Betriebsratsmitglieder, die in der IG Metall organisiert sind, können in der betrieblichen Tarifkommission über Tarifverträge entscheiden.

Vertrag	Tarifvertrag	Betriebsvereinbarung
Verhandlungspartner	Unternehmen ↔ Gewerkschaft IG Metall für ihre Mitglieder	Arbeitgeber ↔ Betriebsrat
Themen	Dauer der Arbeitszeit	Lage und Verteilung der Arbeitszeit und der Pausen
	Zuschläge für Mehr-, Nacht- und Schichtarbeit	Einführung von Mehrarbeit
	Beschäftigungssichernde Maßnahmen, Zuschüsse zur Kurzarbeit	Einführung von Kurzarbeit
	Lohn- und Gehaltserhöhungen	Freiwillige Leistungen des Unternehmens, wie Jubiläumsgeld
	Urlaubsdauer	Urlaubsgewährung
	Kündigungsschutz, Altersteilzeit, Anspruch auf Qualifizierung und vieles mehr	Rauchverbot, Arbeitsschutz und vieles mehr

Art. 9 Abs. 3 des **Grundgesetzes** garantiert jedem das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten und sich für die Gewerkschaft und in der Gewerkschaft zu betätigen (sogenannte Koalitionsfreiheit). Die Gewerkschaft, aber auch das einzelne Mitglied kann im Betrieb auch **während der Arbeitszeit Mitgliederwerbung betreiben**, wenn dadurch **keine erheblichen Störungen des Arbeitsablaufs** eintreten, so hat das Bundesarbeitsgericht schon 1995 entschieden. **Gewerkschaftliche Vertrauensleute** dürfen wegen ihrer gewerkschaftlichen Betätigung **nicht benachteiligt oder gemäßregelt** werden.
§ 75 Betriebsverfassungsgesetz

Danke an die IG Metall-Vertrauensleute bei *voestalpine Polynorm* für die Unterstützung. Die Vertrauensleute haben in den letzten Wochen viel einstecken müssen.



Es gab Lob und Kritik aus der Belegschaft. Es gab auch Druck von verschiedenen Seiten.

Die Vertrauensleute haben sich in ihrer Freizeit engagiert. Sie haben ihre Meinung kundgetan, Informationen weitergegeben und diskutiert – und das ohne besonderen Kündigungsschutz. Sie haben zusammen fest gestanden und durchgehalten. Damit haben sie Respekt und Anerkennung verdient.

*Roland Hamm
IG Metall Schwäbisch Gmünd*

Wählen gehen!

Wer meint, dass sich eh' nichts ändert, der gleicht einem Fußballspieler, der sich vor dem Match seine beiden gesunden Füße eingipsen lässt.

Wir meinen: **Jetzt geht's los**. Wir haben die Chance auf einen Neustart. Also: **Nutze die Chance** und **gehe wählen**.

Wir sind die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei *voestalpine Polynorm*. **Wir haben das Recht zu wählen und mitzuzentscheiden.**